

Aktenzeichen des Versicherers:

Fragebogen für Anspruchsteller

Rechnungen und sonstige Belege sind beizufügen!

Aktenzeichen des Anspruchstellers:

1.1 Name des Anspruchstellers: Berufliche Tätigkeit:

1.2 Anschrift: Tel.:

1.3 Konto-Nr.:

bei:

BLZ:

Kontoinhaber:

1.4 Fahrer:

2.1 Name des Versicherungsnehmers (Schadenverursacher):

2.2 Anschrift: Tel.:

2.3 Versichert bei:

2.4 Policen-Nr.:

2.5 Amtliches Kennzeichen:

2.6 Name des Fahrers:

2.7 Anschrift des Fahrers:

Tel.:

3.1 Unfallort:

Unfalltag:

Unfallzeit:

3.2 Genaue Unfallschilderung mit Skizze: (ggf. auf einem besonderen Blatt):

3.3 Andere am Unfall beteiligte Verkehrsteilnehmer (Name, Anschrift, amtliches Kennzeichen des Fahrzeugs):

3.4 Name und Anschrift der Unfallzeugen:

3.5 Welche Polizeidienststelle hat den Unfall aufgenommen?

4. BEI ANSPRÜCHEN WEGEN SACHSCHÄDEN

4.1 Was wurde beschädigt?

4.2 Wer ist Eigentümer der beschädigten Sache, evtl. Leasinggeber?

4.5 Die beschädigte Sache kann besichtigt werden bei:

4.4 Voraussichtliche Höhe der unfallbedingten Wiederherstellungskosten (Gutachten, Kostenvoranschlag, Rechnung ,...):

4.3 Vorsteuerabzugsberechtigt? Ja / Nein

Tel.:

5. Bei beschädigten Kraftfahrzeugen

5.1 Typ:

Erstzulassung:

Km-Stand:

Fahrgestellnummer:

FIdent.-Nr.:

Amtl.Kennz.:

5.2 Durch welche Gesellschaft (Geschäftsstelle) und unter welcher Policen-Nr. war das Fahrzeug zur Zeit des Unfalls versichert?:

Haftpflichtversicherung:

Vollkaskoversicherung:

Selbstbeteiligung DM/EUR:

Nr.:

Teilkasko-Versicherung:

Selbstbeteiligung DM/EUR:

Nr.:

Rechtsschutz-/Verkehrsservice-Versicherung:

Nr.:

.....
Ort/Datum/Unterschrift

Falls kein Totalschaden vorliegt, wird unter Hinweis auf die gesetzliche Schadenminderungspflicht sofortige Inangriffnahme der Reparatur empfohlen. Ein Schaden, der durch verspätete Auftragserteilung entsteht, geht nicht zu Lasten des Schädigers.

Bei Auftragserteilung ist die Reparaturwerkstatt darauf hinzuweisen, dass die Rechnung unter Berücksichtigung der Arbeitswertlisten der Herstellerwerke auszustellen ist.

6. BEI ANSPRÜCHEN WEGEN PERSONENSCHÄDEN

6.1 Name des Verletzten:

6.2 Anschrift:

Tel.:

6.3 Geburtsdatum:

Familienstand:

Zahl und Alter der Kinder:

6.4 Ausgeübter Beruf:

selbständig: Ja/Nein

Monatl. Nettoeinkommen EUR:

6.5 Name des Arbeitgebers:

6.6 Anschrift:

Tel.:

6.7 Bezieht Verletzter unabhängig von diesem Unfall eine Rente? Ja/Nein Von wem:

monatl. EUR:

7.1 Art und Umfang der Verletzung:

7.2 Sicherheitsgurte angelegt? Ja/Nein

7.3 Krankenhausaufenthalt von: bis (voraussichtlich):

7.4 Name und Anschrift des Krankenhauses:

7.5 Ambulant behandelnde Ärzte:

7.6 Ist der Verletzte hauskrank geschrieben? Ja Nein Vom: bis (voraussichtlich):

7.7 Welcher Krankenkasse gehört der Verletzte an?

7.8 Lag Berufsunfall vor bzw. ereignete sich der Unfall auf Weg von oder zur Arbeit? Ja/Nein

7.9 Welche Berufsgenossenschaft ist zuständig?

7.10 Ist der Verletzte gesetzlich rentenversichert? Ja/Nein

7.11 Bei welcher Anstalt?

Vorstehende Angaben habe ich nach bestem Gewissen gemacht.

Der Verletzte ist damit einverstanden, dass die behandelnden Ärzte dem Versicherungsunternehmen Gutachten und Auskünfte erteilen:

Ja/Nein

.....
Ort/Datum/Unterschrift

(Weitere Angaben können auf der Rückseite gemacht werden.)